

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 04

Verwaltungsgerichtshof



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 04:

Verwaltungsgerichtshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
04.01 Verwaltungsgerichtshof	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof .....	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	19
III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof .....	20

## **Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

### **Kernaufgaben**

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

### **Personalinformation im Überblick**

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

### **Projekte und Vorhaben 2023**

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>24,1</b>	<b>22,5</b>	<b>22,1</b>	<b>24,7</b>	<b>23,2</b>	<b>21,7</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>24,0</b>	<b>22,5</b>	<b>21,8</b>	<b>23,6</b>	<b>22,3</b>	<b>21,1</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	21,5	20,0	19,4	21,0	19,8	18,8
Bezüge	17,0	16,0	15,3	17,0	16,0	15,2
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5	2,3
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>1,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,0	0,7	0,4
Personalarückstellungen				1,0	0,7	0,4
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>				
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-24,0</b>	<b>-22,5</b>	<b>-22,1</b>	<b>-24,7</b>	<b>-22,8</b>	<b>-21,4</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>24,1</b>	<b>22,5</b>	<b>22,1</b>	<b>24,7</b>	<b>23,2</b>	<b>21,7</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	24,1	22,5	22,1	24,7	23,2	21,7
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Budgeterstellung 2023 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 04

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,368	0,227
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,368</b>	<b>0,227</b>
Personalaufwand	22,003	20,473	19,169
Transferaufwand	0,005	0,005	0,004
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,684	2,492
<b>Aufwendungen</b>	<b>24,729</b>	<b>23,162</b>	<b>21,665</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24,727</b>	<b>-22,794</b>	<b>-21,438</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,027	0,022
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,008	0,008
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,035</b>	<b>0,030</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	22,494	21,818
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005	0,004
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,023	0,277
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,052</b>	<b>22,542</b>	<b>22,099</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-24,047</b>	<b>-22,507</b>	<b>-22,070</b>



## Bundesvoranschlag 2023

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
<b>Aufwendungen</b>	<b>24,729</b>	<b>24,729</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24,727</b>	<b>-24,727</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 04 VwGH</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,052</b>	<b>24,052</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-24,047</b>	<b>-24,047</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.565,000	134,000	41.457,000	115,650	36.050,050	115,650
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000
<b>Summe</b>	<b>202,000</b>	<b>109.811,000</b>	<b>202,000</b>	<b>109.703,000</b>	<b>183,650</b>	<b>104.296,050</b>	<b>183,650</b>	<b>104.802,550</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

## Bundesvoranschlag 2023

**I.C Detailbudgets**  
**04.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
<b>Aufwendungen</b>	<b>24,729</b>	<b>24,729</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24,727</b>	<b>-24,727</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 04.01 VwGH</b>	DB 04.01.01 VwGH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,052</b>	<b>24,052</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-24,047</b>	<b>-24,047</b>

**I.C Detailbudgets**  
**04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 04.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Ziel 2**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Ziel 3**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)</b>
1	Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei.	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2023: <= 2.700 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2023: <= 1.400 (Anzahl)	Reduktion der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren: 2021: 1.320 (Anzahl)  Anhängige Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei: 2021: 150 (Anzahl)
2	Bereitstellung eines Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind. Veröffentlichung von Entscheidungen im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2023: <= 65 (%)  Judikaturdokumentation: 2023: <= 98 (%)	Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen: 2021: 68 (%)  Judikaturdokumentation: 2021: 99 (%)
3	Homeoffice wird nun auch bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizverwaltung angewendet.	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2023: 4 (Anzahl)	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern: 2021: 3 (Anzahl)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 (VwGG), BGBl. Nr. 10/1985 idgF

## Bundesvoranschlag 2023

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	2.000	27.000	26.358,17
Erträge aus Mieten	33	2.000	3.000	1.653,44
Erträge aus der Veräußerung von Material	33		24.000	24.704,73
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33			135,00
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33			1.154,54
<b>Sonstige Erträge</b>	33		341.000	199.443,16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33		341.000	199.443,16
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>368.000</b>	<b>227.090,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>27.000</i>	<i>27.647,71</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>368.000</b>	<b>227.090,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>27.000</i>	<i>27.647,71</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	16,998.000	15,974.000	15,202.504,35
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	234.000	221.000	210.385,68
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	150.000	148.000	147.136,17
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	3,553.000	3,325.000	3,090.300,03
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	956.000	690.000	396.125,78
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	64.000	64.000	74.339,26
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000	51.000	48.502,93
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>22,003.000</b>	<b>20,473.000</b>	<b>19,169.294,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,047.000</i>	<i>19,783.000</i>	<i>18,773.168,42</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	5.000	5.000	4.330,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.330,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.330,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.330,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	698.000	696.000	693.318,27
<b>Mieten</b>	33	143.000	125.000	115.476,08
<b>Instandhaltung</b>	33	194.000	245.000	326.940,98
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	49.000	47.000	36.701,95
<b>Reisen</b>	33	8.000	8.000	499,57
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	824.000	928.000	755.860,78
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	9.000	9.000	1.142,80
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	217.000	190.000	155.169,60
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	31.000	31.000	37.421,03
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	548.000	405.000	369.240,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	482,42
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	4.000	8.000	8.000,00
Energie	33	300.000	170.000	157.334,51
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	243.000	226.000	203.423,90
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,721.000</b>	<b>2,684.000</b>	<b>2,491.771,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,500.000</i>	<i>2,486.000</i>	<i>2,328.602,29</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>24,729.000</b>	<b>23,162.000</b>	<b>21,665.396,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,552.000</i>	<i>22,274.000</i>	<i>21,106.100,71</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-24,727.000</b>	<b>-22,794.000</b>	<b>-21,438.305,22</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-23,550.000</b>	<b>-22,247.000</b>	<b>-21,078.453,00</b>

**Erläuterungen:**

- Größtmögliche Sparsamkeit in der Justizverwaltung, wobei alle verfügbaren Mittel so eingesetzt werden, um die organisatorischen und technischen Voraussetzungen der rechtsprechenden Tätigkeit zu optimieren
- Infrastrukturmaßnahmen zur Modernisierung des Verwaltungsgerichtshofes
- Fortführung der Digitalisierungsoffensive (auch aus den COVID-19-Erfahrungen), insbesondere die Einführung der elektronischen Fertigung von Gerichtsakten sowie die Ermöglichung der elektronischen Aktenvorlage durch die Verwaltungsgerichte

## Bundesvoranschlag 2023

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	2.000	27.000	21.846,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	2.000	3.000	1.653,76
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33		24.000	19.288,60
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33			904,34
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33			135,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>27.000</b>	<b>21.981,70</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	3.000	8.000	7.848,59
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	3.000	8.000	7.848,59
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>3.000</b>	<b>8.000</b>	<b>7.848,59</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.000</b>	<b>35.000</b>	<b>29.830,29</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	16,998.000	15,974.000	15,290.238,06
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	234.000	221.000	210.953,13
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	150.000	148.000	146.722,68
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	3,553.000	3,325.000	3,091.528,16
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	456.000	225.000	542.247,38
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	64.000	64.000	74.339,26
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	48.000	51.000	48.879,52
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	698.000	696.000	693.287,19
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	143.000	125.000	111.302,45
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	194.000	245.000	325.724,92
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	49.000	47.000	36.706,84
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	8.000	8.000	499,57
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	824.000	928.000	843.053,83
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	9.000	9.000	844,60
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	31.000	31.000	36.140,67
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	544.000	397.000	365.050,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	483,54
Auszahlungen aus Energie	33	300.000	170.000	150.658,49
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	243.000	226.000	213.908,03
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>24,003.000</b>	<b>22,494.000</b>	<b>21,817.518,32</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	5.000	5.000	4.330,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	5.000	5.000	4.330,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.330,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	24.000	23.000	277.494,40
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	22.000	22.000	277.494,40
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>24.000</b>	<b>23.000</b>	<b>277.494,40</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	33	20.000	20.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	20.000	20.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>24.052.000</b>	<b>22.542.000</b>	<b>22.099.342,72</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-24.047.000</b>	<b>-22.507.000</b>	<b>-22.069.512,43</b>

**Erläuterungen:**

Der höher dotierte Ergebnisvoranschlag im Vergleich zum Finanzierungsvoranschlag ergibt sich insbesondere aus der periodengerechten Verrechnung des Aufwandes sowie der Dotierung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Urlaubsrückstellungen.



## Bundesvoranschlag 2023

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 04.01.01 Verwaltungsgerichtshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	134,000	41.565,000	134,000	41.457,000	115,650	36.050,050	115,650
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000	68,000	68.246,000
<b>Summe</b>	<b>202,000</b>	<b>109.811,000</b>	<b>202,000</b>	<b>109.703,000</b>	<b>183,650</b>	<b>104.296,050</b>	<b>183,650</b>	<b>104.802,550</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

Der Verwaltungsgerichtshof verfügt über rund 200 Planstellen, davon 68 im richterlichen Bereich (Präsident/in, Vizepräsident/in, Senatspräsidentinnen und Senatspräsidenten sowie Hofrätinnen und Hofräte); zur Unterstützung der Rechtsprechung werden rechtswissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingesetzt. Das weitere Personal ist insbesondere in der Geschäftsstelle, dem Evidenzbüro, der Bibliothek und den Bereichen des Personalmanagements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Finanzen und der Wirtschaft tätig.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>BVA 2022</b>	<b>Erfolg 2021</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,024	0,023	0,277
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,002	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,022	0,022	0,277
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,024</b>	<b>0,023</b>	<b>0,277</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,003	0,008	0,008
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,003	0,008	0,008
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,003</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,020	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,020	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	<b>0,020</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>0,002</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	22,003	22,003
Transferaufwand	0,005	0,005
Betrieblicher Sachaufwand	2,721	2,721
<b>Aufwendungen</b>	<b>24,729</b>	<b>24,729</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24,727</b>	<b>-24,727</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	33
<b>Allgemeine Gebarung</b>		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,002	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,003	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,005</b>	<b>0,005</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	24,003	24,003
Auszahlungen aus Transfers	0,005	0,005
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,024
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,052</b>	<b>24,052</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-24,047</b>	<b>-24,047</b>

**Aufgabenbereiche**

33 Gerichte

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
04.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
04.01.01	Verwaltungsgerichtshof	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

.

**III. Anhang: Untergliederung 04 Verwaltungsgerichtshof**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

Der Verwaltungsgerichtshof garantiert als Höchstgericht den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger auf Rechtssicherheit im Umgang mit der österreichischen Verwaltung. Als höchste Rechtsschutzinstanz stellt er das gesetzmäßige Handeln der Verwaltungsbehörden sicher und stärkt damit das Vertrauen in die Institutionen unserer demokratischen Gesellschaft.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,005</b>	<b>0,035</b>	<b>0,030</b>
Auszahlungen fix	24,052	24,052	22,542	22,099
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>24,052</b>	<b>24,052</b>	<b>22,542</b>	<b>22,099</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-24,047</b>	<b>-22,507</b>	<b>-22,070</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	0,002	0,368	0,227
Aufwendungen	24,729	23,162	21,665
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-24,727</b>	<b>-22,794</b>	<b>-21,438</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Steigerung der Effizienz des Rechtsschutzes

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Verkürzung der Verfahrensdauer bringt rascher Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung. Der Verwaltung werden rascher Leitlinien für ihr Handeln zur Verfügung gestellt und dadurch Rechtsstreitigkeiten vorgebeugt. Die durchschnittliche Dauer der im Jahr 2021 abgeschlossenen Verfahren betrug 4,7 Monate. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bedarfsgerechter Personaleinsatz in jenen Bereichen, in denen es durch Überlastung in einer großen Anzahl von Fällen zu langer Verfahrensdauer gekommen ist, insbesondere in den Angelegenheiten der Fremdenpolizei

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.1.1	Reduktion der Zahl der länger als 1 Jahr anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	650	1.000	1.320	<= 2.700	<= 2.700	<= 2.500
Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von länger als ein Jahr anhängigen Verfahren bis 2017 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des hohen Neuanfalles in den Jahren 2019 (rund 7600 Fälle), 2020 (rund 7000 Fälle) und zuletzt 2021 (rund 6700 Fälle) sowie auch bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie kam es zu einer Erhöhung der länger als ein Jahr anhängigen Verfahren. Die Gesamtanzahl der Verfahren im Jahr 2022 wird mit rund 6200 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau.						

Kennzahl 04.1.2	Reduktion der Zahl der anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller anhängigen Verfahren mit Jahresende					
Datenquelle	Geschäftsausweis des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024

## Bundesvoranschlag 2023

	425	210	150	<= 1.400	<= 1.400	<= 1.300
Durch den effizienten Personaleinsatz konnte der Abbau von anhängigen Verfahren in Angelegenheiten der Fremdenpolizei bis 2018 konsequent fortgesetzt werden. Aufgrund des starken Anstieges des Neuanfalls im Jahr 2019 mit rund 3000 Fällen, im Jahr 2020 mit rund 2700 Fällen und zuletzt im Jahr 2021 mit rund 2400 Fällen ging im Jahr 2019 eine geringe Erhöhung der anhängigen Verfahren einher. Seit dem Jahr 2020 konnte der Abbau wieder stabil gehalten werden. Die Anzahl der neuen Verfahren im Jahr 2022 wird mit rund 2000 Fällen eingeschätzt und liegt somit weiterhin auf hohem Niveau. Eine Steigerung der Anfallzahlen im Asyl- und Fremdenrecht durch "Asyl auf Zeit" ist ebenfalls zu erwarten.						

**Wirkungsziel 2:**

Erleichterung der Kommunikation der Verfahrensparteien mit dem Verwaltungsgerichtshof

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Für Bürgerinnen und Bürger wird der Zugang zum Recht erleichtert, insbesondere werden bestehende Unsicherheiten betreffend die Wirksamkeit unstrukturierter elektronischer Übermittlung beseitigt. SDG 16.3: Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewähren.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bereitstellung eines elektronischen Mediums, mit dem Eingaben an den Verwaltungsgerichtshof in rechtskonformer elektronischer Form möglich sind
- Judikaturdokumentation

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 04.2.1</b>	<b>Steigerung des Anteils der elektronisch abgewickelten Eingaben und Zustellungen</b>					
Berechnungsmethode	Anteil der elektronischen Eingaben und Zustellungen gemessen am Gesamtwert mit Jahresende					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	67	65	68	65	65	68
Der "Elektronische Rechtsverkehr - ERV" wurde - nach Ausräumung externer technischer Probleme - mit Verordnung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes über die elektronische Einbringung von Schriftsätzen und Übermittlung von Ausfertigungen von Erledigungen des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH-elektronischer-Verkehr-Verordnung - VwGH-EVV), BGBl. II Nr. 360/2014 am 1. Jänner 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem Jahr 2018 hat sich der Anteil im Wesentlichen auf rund 65% konsolidiert. In den folgenden Jahren wird eine weitere Erhöhung der elektronischen Eingaben und Zustellungen zu erwarten sein.						

<b>Kennzahl 04.2.2</b>	<b>Judikaturdokumentation</b>					
Berechnungsmethode	Anteil der Erkenntnisse, welche binnen eines Monats im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht werden gemessen am Gesamtwert					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	97	99	99	97	98	98
Die Frist zur Aufnahme ins RIS orientiert sich am Abfertigungsdatum. Nicht erfasst ist die nicht verpflichtende Bildung von Rechtssätzen. Der Anteil wurde in den letzten Jahren stetig erhöht und erreichte zuletzt im Jahr 2020 faktisch die erreichbare Obergrenze. Leichte Schwankungen sind daher nicht auszuschließen.						

**Wirkungsziel 3:**

Gleichstellungsziel

Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Frauen und Männern

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Selbstbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitszeit und –umfeld wirkt leistungssteigernd. Motivation und Bereitschaft zum Erwerb von beruflicher Qualifikation werden dadurch gefördert. Mit der Umsetzung dieses Wirkungszieles soll ein nachhaltiger Beitrag mit Vorbildwirkung zur Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht werden.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Das Projekt Homeoffice wird nun auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungsbereich angewendet. Die Anordnung von Homeoffice erfolgt unter Bedachtnahme von Qualitätskriterien, wie insbesondere

- das Ausmaß von Homeoffice-Tagen
- der Festlegung der Anwesenheitspflicht
- der Reduktion von Fahrtzeiten durch Homeoffice und
- gleichstellungsfördernde Wirkungen (Arbeitszeit, Einkommen, Wiedereinstieg)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 04.3.1	Anzahl von Homeoffice-Plätzen unter angestrebter Berücksichtigung der gleichmäßigen Aufteilung zwischen Frauen und Männern, Beachtung von Betreuungspflichten und Qualitätskriterien					
Berechnungsmethode	Anzahl der Homeoffice-Plätze mit Jahresende					
Datenquelle	Statistik Verwaltungsgerichtshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 3 Weiblich: 1 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 4 Weiblich: 2 Männlich: 2	Gesamt: 70 Weiblich: 50 Männlich: 20
Aufgrund der Personalstruktur (siehe Personalplan) und der Aufgabenverteilung zwischen den einzelnen Organisationseinheiten am Verwaltungsgerichtshof wurden bis ins Jahr 2020 3 Homeoffice-Plätze und ab 2021 4 Homeoffice-Plätze eingerichtet. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie wurde im Bereich der Justizverwaltung Homeoffice verstärkt genutzt, sodass mit Ende 2021 in einem Pilotverfahren Homeoffice in größerem Umfang (rund 70 Homeoffice-Plätze) eingeleitet wurde. Im richterlichen Gremium ist Homeoffice aufgrund der freien Dienstzeit nicht anwendbar.						